

Interview zur „Mach mit“

Oelde wirkt als Bildungsmagnet

Von unserem Redaktionsmitglied
ROLAND HAHN

Oelde (gl). Die Ausbildungsmesse „Mach mit“ beginnt am Freitag, 9. Mai, in Oelde. Mit Klaus Liedtke (Jugendamt der Stadt Oelde) und Andreas Bauer (Haver & Boecker), die sich im Organisationsteam engagieren, sprach „Die Glocke“ über Ausbildungschancen in Oelde und den Beitrag der Messe dazu.

„Die Glocke“: Welche Bandbreite von Ausbildung wird hier geboten?

Bauer: Die Bandbreite ist riesig. Sie reicht von der Industrie über Handwerks- bis hin zu Dienstleistungsbetrieben. Wir bieten für alle Schulabschlüsse Ausbildungen an und haben in Oelde sehr gute Möglichkeiten, etwa durch viele größere Betriebe, die weltweit tätig sind.

Liedtke: Die Verbindung von Hochschulstudium plus Berufsausbildung etwa hat für junge Menschen einen hohen Stellenwert. Das dokumentiert sich in Oelde mit derzeit 130 Studenten. Für eine kleine Kommune ist dies ein starkes Signal, das zeigt, dass die Attraktivität des Bildungs-

standorts für hier Geborene sowie für Jüngere von außerhalb sehr attraktiv gestaltet wird. Oelde ist eine Art Bildungsmagnet.

„Die Glocke“: Was ist also das Besondere in Oelde?

Bauer: Die Bildungskette startet hier im Kindergarten und reicht bis zum Studium.

Liedtke: Und in allen Übergangsphasen – von Tageseinrichtungen in die Grundschulen, in die weiterführenden und den beruflichen Bereich – gibt es ein qualifiziertes Übergangsmanagement, in das sich alle Verantwortlichen auch einbringen.

„Die Glocke“: Wie profitiert die Stadt Oelde von dieser starken Bildungslandschaft?

Liedtke: Häufig ist von der Landflucht junger Menschen die Rede. Oelde als starkem Wirtschaftsstandort ist es gelungen, sich adäquat als Bildungsstandort zu entwickeln und zu positionieren. Lebensraum, Bildungsstandort und die starke Wirtschaft spielen hier gut zusammen.

Bauer: Die Betriebe profitieren bei der Mitarbeiterrekrutierung: Wenn Bewerbungsfristen beginnen, werden viele Firmen überhäuft mit Bewerbungsunterlagen. Und die Bewerber wissen sehr genau, wo sie hinwollen.

Glocke
Interview



Zum Organisationsteam der Oelder Ausbildungsmesse „Mach mit“ gehören (v. l.) Andreas Bauer, Jens Sgundek, Silke Grieskamp, Mark Broks, Andrea Stahnke, Martina Lohmann und Klaus Liedtke.

Mehr als eine reine Ausbildungsmesse

„Die Glocke“: Die „Mach mit“ ist ein Baustein der Berufsorientierung. Welche gibt es in Oelde darüber hinaus?

Liedtke: Das fängt in Tageseinrichtungen an mit der Orientierung an technisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkten und geht mit Projektangeboten in den Grundschulen wie den Stöbertagen weiter. An weiterführenden Schulen gibt es Kooperationsvereinbarungen mit der Wirtschaft und begleitend dazu beispielsweise Kompetenz- und Ressourcen-Feststellungsverfahren oder den Girls-Day. Oelde ist breit aufgestellt. Die Schule muss junge Menschen soweit vorbereiten, dass sie in der Lage sind, eine berufliche Ausbildung aufzunehmen.

„Die Glocke“: Was ist das Besondere an der „Mach mit“?

Liedtke: Schüler, Eltern, Lehrer und weitere Interessierte werden mit dem Messeangebot jeweils spezifisch bedient. Die „Mach mit“ geht weit über eine reine Ausbildungsmesse hinaus und bilden auch die komplette Bildungskette von Tageseinrichtungen bis zur Hochschulausbildung ab.

Praktika in verschiedenen Bereichen

„Die Glocke“: Fällt es jungen Menschen heute leichter oder schwerer, den passenden Ausbildungsplatz zu finden?

Liedtke: Der Findungsprozess als solcher ist schwieriger, aber es

gibt zugleich eine größere Auswahl. Schwierig ist, dass sich junge Menschen heutzutage sehr früh entscheiden müssen, um eine Chance zu haben.

Bauer: Ich werbe für Praktika,

die einen Einblick ermöglichen, was sich hinter einem Beruf verbirgt. Vor allem ist es sinnvoll, Praktika in verschiedenen Bereichen und auch in kleineren Betrieben zu machen.



Die Aussteller der Ausbildungsmesse „mach mit“, die am Freitag, 9. Mai, in Oelde beginnt, informierten sich jetzt bei Haver & Boecker über den Stand der Planungen.

Veranstaltung ein wichtiger Baustein für die Berufswahl

Oelde (gl). Sie sind bereits fast wie eine große Familie: Die Aussteller der Ausbildungsmesse „Mach mit“ trafen sich kürzlich bei Haver & Boecker, um sich beim Organisationsteam über den Stand der Planungen zu informieren. In diesem Jahr findet die Messe am Freitag und Samstag, 9. und 10. Mai, im Oelder Vier-Jahreszeiten-Park statt. Am Sonntag, 11. Mai, schließt sich für Jüngere das Forscherfest an.

Seit 2002 findet die „Mach mit“ im Zwei-Jahres-Rhythmus statt.

Ziel der Messe ist es, jungen Leuten im Rahmen der beruflichen Orientierung Berufsbilder in Unternehmen der Region vorzustellen und Informationen zu akademischen Ausbildungsgängen zu bieten. Andreas Bauer (Haver & Boecker) stellte bei dem Informationstermin die Sponsoren sowie den Zelt- und den Zeitplan vor.

Weiterhin werde der erste Messtag als Pflichttermin für die Schüler der achten und neunten Klassen organisiert. Neben den Unternehmenspräsentationen im

Ausstellerzelt erwarten sie im Forumszelt Austauschmöglichkeiten und Unterhaltendes in Form eines Improvisationstheaters. Am Tag darauf haben sie die Gelegenheit, sich mit ihren Eltern intensiver bei Ausbildern und Unternehmensverantwortlichen zu informieren. Häufig werden an diesem Tag erste Bande in Richtung Praktikum oder Ausbildung geknüpft, wissen die Beteiligten.

„Mit derzeit 53 Ausstellern haben wir nicht ganz den Stand vom letzten Mal erreicht“, bedauerte

Klaus Liedtke (Stadt Oelde), wies aber darauf hin, dass die Qualität der Präsentation steigen werde, da einige Unternehmen ihre Standfläche vergrößert hätten. Nach der Einführung 2012 soll auch in diesem Jahr ein Hochschultag stattfinden. Mittlerweile entschlief sich fast jeder Dritte für eine Hochschulausbildung.

Über Presse- und Öffentlichkeitsmaßnahmen informierte Andrea Stahnke. Als Neuerung ist die Mach-mit-App für Smartphones zu sehen. Mark Broks (sme-

trix) hat diese ebenso gestaltet wie die Internetseite, die sich ihm zufolge reger Besuche erfreut.

Was ursprünglich als „Lückenfüller“ zwischen zwei Messen geplant war, hat sich als festes Angebot etabliert: Technik aus Oelde. Im Rahmen dieses Wettbewerbs haben Schülerteams die Möglichkeit, technische Tüfteleien zu gesetzten Themen – in diesem Jahr lautet das Motto „Inspired by Nature“ – einzureichen. Die Preisverleihung findet am zweiten Tag der Messe statt.